

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Dr. h. c. Karl Eimermacher, Slawist,
Bildender Künstler, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Emmerich, Literatur- und
Kulturwissenschaftler, Bremen

Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Historiker,
Bochum

Dr. Eckhart Gillen, Kunsthistoriker, Berlin

Dr. Robert Grünbaum, Stv. Geschäftsführer
der Bundesstiftung Aufarbeitung, Berlin

Prof. Dr. Antonia Grunenberg, Politik-
wissenschaftlerin, Berlin / Oldenburg

Dr. Anne Hartmann, Slawistin, Bochum

Prof. Dr. Frank Hörnigk,
Literaturwissenschaftler, Berlin

Dr. Therese Hörnigk, Leiterin des
Literaturforums im Brecht-Haus, Berlin

Unser besonderer Gast:

Uwe Kolbe, Schriftsteller, Berlin

Dr. Hannes Krauss, Germanist, Essen

Dr. Helmut Mörchen, Direktor der Kurt-
Schumacher-Akademie a. D., Köln

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels,
Literaturwissenschaftler, Bochum

Dr. Anna Pelka, Kunsthistorikerin, München

Prof. Dr. Dietmar Petzina, Historiker, Rektor
der Ruhr-Universität a. D., Bochum

Dr. Valentina Savina, Germanistin,
Nishnij Novgorod

Dr. Christiane Schwerdtfeger,
Musikwissenschaftlerin, Leipzig

PD Dr. Mirjana Stančić, Literatur- und
Kulturhistorikerin, Bochum und Wien

Prof. Dr. Werner Voß, Direktor des Instituts für
Deutschlandforschung, Bochum

Paul Werner Wagner, Dipl.-Kulturwiss., freier
Kulturmanager, Berlin

DDR-Kultur, revisited

Die Konferenz ehrt einen der großen
Brückenbauer einer integrierten Kultur- und
Literaturbetrachtung im geteilten wie vereinten
Land: Der Bochumer Literaturhistoriker
und Germanist Paul Gerhard Klussmann hat
über drei Jahrzehnte den wissenschaftlichen
und literaturkritischen Dialog über die DDR-
Kultur maßgeblich mitgestaltet. Sein Vorbild
ermutigt zum Gespräch über die Grenzen
von Nationen, Disziplinen und Generationen
hinweg.

Teilnahme

Zur Teilnahme an der Konferenz ist eine
Anmeldung bis zum **21. Mai 2013** erbeten. Die
Lesung von Uwe Kolbe am Abend des 23. Mai
2013 ist eine öffentliche Veranstaltung (Eintritt:
frei). Alle Referentinnen und Referenten sind
Gast des IDF. Weitere Tagungsteilnehmer
entrichten am ersten Konferenztag einen Beitrag
in Höhe von 25,00 EUR (ermäßigt: 15,00 EUR).

Informationen & Anmeldung:

Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Frank Hoffmann
44780 Bochum

Tel. 0234-32-27863, Fax 0234-32-14587

E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung

Herzlicher Dank für die Förderung durch

BUNDESSTIFTUNG 
AUFARBEITUNG



Institut für Deutschlandforschung

Kulturgeschichte der DDR

Eine Zwischenbilanz

in transdisziplinärer Absicht

zu Ehren von

Paul Gerhard Klussmann

Konferenz im Rahmen des IDF-Schwerpunkts
DDR-Kultur, revisited

Bochum, 23. bis 25. Mai 2013

Donnerstag, 23. Mai 2013

Ort: Wald- und Golfhotel Lottental, Konferenzraum

14.00 Begrüßung und Eröffnung

Werner Voß,
Robert Grünbaum

14.15 Eröffnungsvortrag

„Nach Maßgabe meiner Begreifungskraft“ –
Anmerkungen zum Verhältnis von
Intelligenz und Macht
Antonia Grunenberg

15.30 Kaffeepause

16.00 Kunst und Musik

Romantische Utopie oder totalitärer Umbau
des Lebens. Beispiele aus Bildender Kunst
und Architektur
Eckhart Gillen
Neue DDR-Musik. Perspektiven von
Generation, Ästhetik und Politik
Christiane Schwerdtfeger
Moderation: Dietmar Petzina

18.00 Abendbuffet im „Post's Lottental“

Begrüßung: Paul Gerhard Klussmann

20.00 Uwe Kolbe – Lesung

Freitag, 24. Mai 2013

Ort: Ruhr-Universität Bochum, Raum GB 04/413

9.30 Kultur und Lebenswelt

„In der Mode wie in der Politik – die festge-
legte Linie muss befolgt werden.“ Jugend,
Mode und Politik in der DDR und in Polen
Anna Pelka
Mein Bitterfelder Weg
Kultur und Produktion in der DDR
Paul Werner Wagner

Literatur und Literaturwissenschaft in der DDR.
Standort Humboldt-Universität. Eine
persönliche Erinnerung

Frank Hörnigk

Moderation: Robert Grünbaum

11.30 Kaffeepause

11.50 Podium: Nationalkultur und Kulturation

DDR-Literatur in der BRD-Rezeption: Fiktion als
Faktum – Autorschaft als Repräsentanz
Impulsvortrag von Helmut Mörchen
Anschließend Gespräch mit Therese Hörnigk,
Uwe Kolbe und Helmut Mörchen,
Moderation: Harro Müller-Michaels

13.15 Mittagspause (Foyer und Grünanlage)

14.30 Außenperspektiven

Was bleibt? Spuren der sowjetischen Präsenz
im Osten Deutschlands
Anne Hartmann
Germanistik-Studium in der DDR – eine
russische Perspektive
Valentina Savina
Die Pflicht der Dichter. Ein jugoslawisches
Intermezzo
Mirjana Stančić
Moderation: Karl Eimermacher

16.30 Kaffeepause

17.00 Die schöne Literatur

Von einem, der sich immer eingemischt hat.
Erinnerung an Stefan Heym zum 100sten.
Therese Hörnigk
Prüder zur Freiheit?
Erotik und Sexualität in der DDR-Prosa
Hannes Krauss
Moderation: Frank Hoffmann

19.00 „Columbus 64“ – Auf der Suche nach dem neuen Menschen

Eine kulturhistorische Fernsehstunde
bei Getränken und Snacks
in der Bibliothek des Instituts für
Deutschlandforschung (GB 04/86)
Eine Präsentation von Paul Werner Wagner

Samstag, 25. Mai 2013

Ort: Wald- und Golfhotel Lottental, Konferenzraum

10.00 Zäsuren in der DDR-Kultur. Eine Anfrage

Frank Hoffmann

10.40 Kaffeepause

11.00 Abschlussvortrag

Noch einmal: Was heißt und zu welchem
Ende studiert man DDR-Literaturgeschichte?
Wolfgang Emmerich

Im Anschluss

Podiumsgespräch zum Abschlussvortrag

Mit Wolfgang Emmerich, Frank Hörnigk und
Mirjana Stančić

Moderation: Bernd Faulenbach

13.00 Schlusswort

Paul Gerhard Klussmann

Im Anschluss

Kleine Abschiedssuppe
im Foyer des Wald- und Golfhotels

13.30 Ende der Konferenz

Abreise

